

Wiesbadener Tagblatt.

No. 128.

Samstag den 28. Mai

1864.

Für den Monat Juni kann auf das Wiesbadener Tagblatt mit
10 fr. pränumerirt werden.

Die Expedition.

Vergebung von Baureparaturen.

Die in diesem Jahre an den Winturgebäuden dahier vorkommende Baureparaturarbeiten, für Maurer 836 fl. 34 fr., Steinhauer 33 fl. 5 fr., Zimmerleute 388 fl. 12 fr., Dachdecker 75 fl. 15 fr., Spengler 71 fl. 52 fr., Lüncher 1121 fl. 30 fr., Pflasterer 15 fl. 30 fr., Hüttenbesitzer 57 fl. 21 fr., Drahtflechter 63 fl. 12 fr. und Glaser 2 fl. 3 fr. veranschlagt, sowie die Lieferung von $8\frac{1}{2}$ Cubikruthen Kies, ohne Beifuhr, werden im Submissionswege vergeben, wozu Exstragende ihre Forderungen nach vorheriger Einsicht der Kostenanschläge schriftlich und versiegelt mit der die Arbeit oder Lieferung bezeichnenden Aufschrift versehen bis zum 30. Mai c. anher abgeben wollen. Eröffnung eingehender Offerten findet folgenden Tags Morgens 9 Uhr statt.

Wiesbaden, den 20. Mai 1864.

Herzogliche Caserneverwaltung.

153

Bekanntmachung.

Samstag den 28. d. M., Vormittags 11 Uhr, soll die diesjährige Alee-crecenz von 14 Meterruthen des Bauplazes zur die höhere Bürger Schule dahier an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. Mai 1864. Der Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Generalversammlung und Preisvertheilung des Vereins der Kassanischen Landwirthe zu Montabaur betr.

Zu der mit diesem Mitte Juni d. J. zu Montabaur stattfindenden landwirthschaftlichen Feste verbundenen Verloosung von Vieh und landwirthschaftlichen Geräthen sind von dem Festcomite eine Anzahl Lose zum Verkaufe hierher mitgetheilt worden. Es sollen außer ca. 20 Stück schonem landwirthschaftlichem Zugvieh noch eine Menge den landwirthschaftlichen Fortschratrepräsentirende Geräthe zur Verloosung kommen. Lose zu 18 fr. das Stück sind bis zum 1. Juni dahier zu haben.

Wiesbaden, den 17. Mai 1864.

Der Bürgermeister, Adjunkt.

Coulon.

Bekanntmachung.

Die bei Fortsetzung des Hauptcanals in der Schwalbacherstraße vorkommende Maurerarbeit nebst Materialenlieferung dazu, veranschlagt zu 2,230 fl. 13 fr., soll im Submissionswege vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen daher ihre Offerten unter der Aufschrift „Submission auf Bauarbeiten bei Fortsetzung des Canals in der Schwalbacherstraße

— bis längstens Mittwoch den 1. Juni c., Vormittags 11 Uhr, bei dem Unterzeichneten verschlossen einreichen. Der Kostenanschlag nebst Bedingungen über die auszuführende Arbeit liegt auf dem städtischen Baubureau dahier zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 24. Mai 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 1. Juni d. J., Nachmittags 4 Uhr, läßt Herr H. J. Rau von Mainz den deutschen und ewigen Klee von ca. 6 1/2 Morgen Acker im Hainer an Ort und Stelle versteigern.

Sammelplatz am Hause des Herrn Obristen von Holbach an der Frankfurter Straße.

Wiesbaden, den 27. Mai 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

7928

Zufolge amtlichen Auftrags werden Montag den 30. Mai d. J., Morgens 9 Uhr auf dem Rathhause dahier verschiedene zur Concursmasse der Carl Boos Wittwe dahier gehörende Mobilien, u. A.:

Bett- und Handtücher, Tisch- und Tafeltücher, Servietten, Kopfkissen und Plumeau-Ueberzüge, eine gold. Damenuhr, Medaillon, Armbänder, Ringe, eine gold. Kette, 1 Spiegel, 1 Ofenschirm und 1 Kleiderschrank, sodann:

6 Stück Actien der Actiengesellschaft des Bades Johannisberg über je 200 fl. von No. 162—167 mit Dividende-Coupons No. 7—10 incl. und Talons

versteigert.

Wiesbaden, den 27. Mai 1864.

Der Gerichtsvollzieh. r.
Dieblicher.

7929

Dienstag am 31. Mai l. J. Vormittags 9 Uhr läßt Herr Eduard Wed die diesjährige Erseenz von circa 50 bis 60 Morgen Klee in der Gemarkung von Castel, größtentheils an der Landesgrenze gelegen, an Ort und Stelle öffentlich versteigern.

Anfang und Zusammenkunft ist an der Glashütte.

Castel, 24. Mai 1864.

Großherzogl. Bürgermeisterei.

Fischer.

7739

Notizen.

Heute Samstag den 28. Mai Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung des diesjährigen Graswuzens von dem zur Herzogl. Staats-Eisenbahn gehörigen Gelände. Der Anfang wird im Staatsbahnhof gemacht. (S. Tagbl. 121.)

Den verehrlichen Damen, welche das Geld zur Anschaffung einer Nähmaschine für das Rettungshaus geschenkt und diesem damit nicht nur eine Erleichterung, sondern auch eine bedeutende fortwährende Ersparung verschafft haben, sagt dafür den herzlichsten Dank der Hausvater J. D. Pfeifer.

Mein Lager in fertigen Herrn-Anzügen von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Stoffen bringe hiermit in empfehlende Erinnerung. Stiebeln in bekannter Güte ist eine frische Sendung eingetroffen.

7930

Adolph Rüb, Wicheleberg 7.

Sandsteinplatten geschliffen oder raub sind billig abzugeben Nerostraße 33, 3 Stiegen.

7931

Zur Warnung!

Alexander Kahn ist seit heute aus meinem Geschäfte entlassen, und warue ich einen Jeden, demselben weder auf meinen Namen etwas zu creditiren, noch mir schuldige Gelder an denselben zu entrichten, indem ich für nichts hafte.
Wiesbaden, 27. Mai 1864.

A. Thilo, Marktstraße 11.

7932

Thee

in allen Sorten

von J. E. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel,

863 Webergasse im Hotel de Massan.

Ziehung

der K. K. Oesterr. fl. 100 Loose von 1864.

Haupttreffer: fl. 250,000, 25,000, 15,000, 10,000 etc. etc.

Original-Loose coursmäßig und Loose für diese Ziehung billigt bei
7587 **Hermann Strauss.**

Wanzentod, für dessen Wirkung garantirt wird, in Flaschen zu
30 fr. bei

Ferd. Thilo, Langgasse 14.

7933

Schöne Messina-Orangen

empfehl

A. Schirmer.

7693

Cigarren

in ausgezeichnet preiswürdi-
ger und abgelagerter Waare
empfehl **Carl Jäger,**
7523 Goldgasse 21.

Thee

in bekannter Qualität und zu allen Preisen, in stets frischer Sendung bei
Jean Geismar,

894

10. Taunusstraße 10.

Abgelagerte Cigarren u. Cigaretts

in guter Waare empfehl **Chr. Jung,** Metzgergasse 31.

7934

Stachelbeeren

zum Einmachen, der Schoppen 6 fr. sind zu haben bei Gärtner

Messelberger im Nerothal.

7935

Ein feiner Zulegetisch, ein rußbaum. Nachttisch, ein großes
Real für in eine Küche sind zu verkaufen Marktstraße Nr. 13.

7936

Bürgerverein.

Samstag den 28. Mai, Abends 8^{1/2} Uhr,

Musikalische Abendunterhaltung.

211

Bürgerverein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß sehr gutes Lagerbier in Zapf genommen ist.

7975

Schützenverein zu Wiesbaden.

Die Frei-Schießübungen der Mitglieder finden statt:

Sonntags von 6–9 Uhr Morgens und Nachmittags von 3 Uhr an und
Montags Nachmittags von 3 Uhr an.

Außerdem ist die Schießhalle jeden Tag für Jedermann geöffnet gegen Ent-
richtung eines Beigergeldes:

von 12 fr. den halben Tag, für Mitglieder des deutschen Schützen-
bundes, und

von 30 fr. für solche, welche dem deutschen Schützenbunde nicht an gehören.

Die Schützenmeister.

Cäcilien-Verein.

Samstag den 28. Mai, Nachmittags 3 Uhr, Ausflug aktiver und un-
aktiver Mitglieder und deren Angehörigen nach Niederwalluf.

23

Bad Weilbach.

Jeden Dienstag und Freitag Nachmittag wohl-
besetzte Harmoniemusik in den Kuranlagen.

7937

Mietherberg.

Morgen Sonntag
Flügelmusik mit Begleitung.

5699

Morgen Sonntag von 4 Uhr an
wohlbesetzte Harmonie-Musik

7938

bei Ph. Müller, Stiftstraße.

Eröffnung

7437

Gartenwirthschaft

von Chr. Moos,

Eck der Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Eingang von beiden Strassen.

Unterzeichneter bringt seine neu eingerichtete

Gartenwirthschaft im Café Doré

in empfehlende Erinnerung, sowie vorzügliches Lagerbier per Glas 4 fr.,
und rothen und weißen Wein. Zu recht zahlreichem Besuch ladet freund-
lichst ein

Carl Petri, Taunusstraße 26.

7939

Münchener Hof, Kirchgasse 12.

Heute Samstag und Morgen Sonntag Pilsbier aus der Wiesbadener
Actienbrauerei, wozu ergebenst einladet

J. Beck,

7940

Sobald erschien und ist vorräthig in der Buchhandlung von **Chr. Limbarth**, Taunusstraße 2.

Kritische Blicke des Zeitgeistes

in
die neueste Schrift des Herrn v. Ketteler, Bischofs von Mainz.
Die Arbeiterfrage und das Christenthum.

Polemisch-literarische Spitzfugeln
von
Wilhelm Hieronymi.

Preis 21 fr.

Wiesbaden. Café de la Source.

Ich erlaube mir hiermit die ergebene Anzeige, daß ich an hiesigem Orte ein **Café-Restaurant**, Taunusstraße vis-à-vis dem Kochbrunnen, in dem neu erbauten Hause des Herrn Wirth errichtet habe. Durch gute Speisen und Getränke, aufmerksame Bedienung und mäßige Preise werde ich stets danach streben, die Zufriedenheit meiner verehrten Gäste zu erlangen und empfehle mein Etablissement auf das Beste dem hiesigen und auswärtigen Publikum.

J. Puig. 7580

Eröffnung Mittwoch den 1. Juni l. J.

RESTAURATION ENGEL

Von heute an Frankfurter Lagerbier aus der Stein'schen
Brauerei täglich 2mal aus dem Eiskeller. 7896

Hotel Lehmann,

Mühlgasse 3.

Table d'hôte um 1 Uhr, per Couvert 48 fr., mit Wein 1 fl. 7842

Café Müller. 7919

Heute Bockbier

aus der Wiesbadener Actien-Brauerei.

Im Vater Rhein.

Täglich Mittagstisch für 18 und 13 fr., sowie Restauration zu jeder Tageszeit. 7835

Meine Gartenwirthschaft mit Regelpfaden, sowie meinen großen Garten-Tanzsaal empfehle ich hiermit einem geehrten Publikum, welches den Rheingau besucht.

Desfrich, im Rheingau, im Mai 1864. 7525

Ein Musikpult von Mahagoniholz, ein Theater mit vollständiger Einrichtung stehen zu verkaufen bei **Marx**, Römerberg 1. 7941

Beau-Site.

Die russischen Dampfbäder und warmen Sulfwasserbäder können täglich benutzt werden.

Abonnement- und einzelne Badarten sind in der Anstalt und bei der Expedition dieses Blattes zu haben.

Badezeit bis auf Weiteres: 8 — 12 Uhr Vorm., 1 — 7 Uhr Nachm. 207

Verkauf billiger Spiegel

bei **Otto Liebel**, Vergolder, Schulgasse 4. 7641

Saalgasse No. 16 ist ein großer lederner **Koffer** mit Eisen beschlagen billig zu verkaufen. 7942

Zugelaufen ein gelber **Wachtelhund**. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Adelsheidsstraße No. 11. 7943

Ein **Trauring**, gez. A. B., ist verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben Röderstraße 43 im Hinterhaus. 7944

Am Donnerstag wurde ein kleiner schwarzer **Hund** mit langen Ohren verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Tannusstraße 43. 7945

Gute Belohnung für Denjenigen, der den **Kanarienvogel** wiederbringt, der vorgestern in No. 5 Adolphstraße entflohen ist. 7946

Dienstag den 24. Abends 9 1/2 Uhr, wurde von der Louisestraße um die Ecke des Ministeriums ein schwarz-seidenes **Salstuch** verloren. Derjenige, welcher es aufhob, wird gebeten es in der Exped. d. Bl. abzugeben. 7876

Möblierte Herrschaftswohnungen werden gesucht. **Friedrich Schaus**, große Burastraße 10. 7969

Es wird ein Mädchen zum Weißzeugnähen in oder außer dem Hause gesucht. Näheres Metzgergasse 18. 7947

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Goldgasse No. 1, 1. Stock. 7961

Ein Mädchen sucht eine Monatsstelle. Schulgasse No. 11. 7948

Ein braves Mädchen sucht Monatsdienst Friedrichstr. 28, Hinterhaus. 7949

Ein ordentliches Mädchen wird für die Morgenstunden von 7—12 Uhr bei einem Kinde gesucht. Nerostraße 18, Hinterhaus. 7950

Stellen-Gesuche.

Ein braves Mädchen, welches im Nähen und Bügeln geübt und die Führung einer Haushaltung gründlich versteht und gleich eintreten kann, sucht in einer anständigen kleinen Familie unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Hochstraße No. 18, 2. Stock. 7951

Ein anständiges Mädchen, welches noch wenig gedient hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht einen Dienst hier oder auswärts. Näheres Schachtstraße No. 6. 7952

Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und eine kleine leichte Haushaltung übernehmen will, wird sogleich gesucht. Gute Behandlung wird zugesichert. Saalgasse No. 8. 7953

Ein Mädchen aus anständiger Familie sucht eine Stelle wegen Abreise ihrer Herrschaft, welche etwas nähen und bügeln kann, auch Hausarbeit übernimmt. Näheres Louisestraße No. 19, 1. Stock. 7954

Eine bejahrte Person mit guten Zeugnissen wird gesucht für eine Haushaltung zu führen, bei **Wilh. Weimar**, Ludwigstraße 11. 7955

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder auch bei Fremden. Näheres Louisestraße No. 19 im dritten Stock. 7956

- Saalgasse No. 5 wird gleich ein Dienstmädchen gesucht. 7958
 Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und mit Kindern umzugehen weiß, wird gesucht Friedrichstr. 28, 1 Stiege hoch. 7959
 Eine junge Engländerin, die etwas deutsch und französisch spricht, sucht eine Stelle als Kammermädchen. Sie ist im Frisiren, Putz- und Kleidermachen geübt und werden ihr von ihrer jetzigen Herrschaft die besten Zeugnisse gegeben. Näheres Burgstraße No. 2. 7960
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht auf 1. Juli eine Stelle. Näheres kl. Burgstr. 12. 7957
 Ein solides, anständiges Mädchen, welches gut kochen und schön bügeln kann, sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, gute Zeugnisse besitzt, wird in eine kleine Haushaltung zum sofortigen Eintritt in Dienst gesucht. Zu erfragen in der Exped. 7962

Lehrlingsstelle.

- Ein wohlzogener Junge von 14–16 Jahren, der gute Schulkennntnisse besitzt, wird für ein hiesiges Geschäft als Lehrling gesucht. Näheres Exp. 7741
 Ein wohlzogener Junge wird unter günstigen Bedingungen als Bildhauer-Lehrling gesucht. Derselbe hat namentlich Gelegenheit sich im Modelliren auszubilden. Näheres Heidenberg 1. 7963
 Ein braver Lausbursche wird gesucht Mauritiusplatz 1. 7964
 Ein ordentlicher Junge kann das Sattlergeschäft erlernen. Näh. Exp. 1256
 Ein junger militärfreier Mann mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle als Kutscher oder Hausknecht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exp. 7965
 Gesucht ein Schlosserlehrling. Näheres in der Exped. 7966
 Ein Lehrling gesucht. W. Stegmüller, Eisen-Graveur. 7967
 Ein solider starker Bursche wird als Hausknecht gesucht. Die Expedition sagt wo? 7968

1700 und 2000 fl. sind im Ganzen oder getheilt, **30,000 fl.** im Ganzen, **7000** Anfangs August auszuleihen

Friedrich Schaus, Geschäftsmann. 7969

7000 fl. werden ganz, auch getheilt auf doppelte Hypothek (liegende Güter) ausgeliehen bis zum 24. t. Wts. Wo, sagt die Exped. 7970

Kirchgasse 35 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf den 1. October zu vermietthen. 7827

Mauritiusplatz 2 ist ein Zimmer mit Cabinet zu vermietthen und kann gleich bezogen werden. 7919

Mezgergasse 13 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermietthen; auch kann auf Verlangen Kost dabei gegeben werden. 7971

Webergasse 6 sind zwei Wohnungen an ruhige Familien zu vermietthen und sogleich zu beziehen. Das Nähere bei E. Christmann sen. 7972

Es kann ein Schläfer Schlafstelle erhalten Saalgasse 3. 7973

Ein **Wauplatz** neben Herrn Stumpf an der Dogheimer Straße gelegen, der sich für Holz- oder Steintagerplatz gut eignet, ist unter günstigen Bedingungen zu vermietthen Nerostraße 33, 3 Stiegen. 7974

Voilà!

Eher 30 Jahre bist Du alt.

Den innigsten Glückwunsch meinem stillen Verehrer **W. B.** in der Friedrichsstraße No. 4 zu seinem heutigen 28. Geburtstag!

Deine geträumte **E.** 7976

Ein herzliches Hoch Herr **W. M.** in der Goldgasse zum heutigen Namenstage mit dem Wunsch, noch recht zahlreiche Wiederkehr desselben in Glück und Gesundheit, von denen, die daran denken. 7976

8297 **Assisen zu Wiesbaden im II. Quartal 1864.**

Verhandlung vom 25. Mai. **Der wegen Körperverletzung mit tödlichem Erfolge angeklagte Gerhard Korbmacher** von Sthrum bei Mülheim an der Ruhr wurde von den Geschworenen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Zuchthausstrafe von 5 1/2 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Heute Samstag den 28. Mai. **Anklage gegen Karl Damm** von Frauenstein, Justizamts Wiesbaden, 25 Jahr alt, Schlosser, wegen ausgezeichneten Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichts-Rath Denz.

Staats-Anwalt: Herr Staatsprocurator Substitut Lang.

Vertheidiger: Herr Procurator von Gd.

8087 **Wandelwort.**

Mit B. genügen ja schon Zwei,
Doch ist's dasselbe, wenn auch Drei;
Mit F. kost' ich niemals Geld,
Mit K. etwas ist bestellt,
Mit M. halt' mich nur immer rein,
Mit N. soll ich wie Erde sein,
Mit S. ich verbinde Zwei,
Mit W. bin nicht klagefrei,
Mit Z. immerwährend treu,
Wie auch denn mein Schicksal sei,
Fest Vesper, gib dir etwas Müß,
Brauchst gar nicht viel Philosophie,
Komm nur nicht durch S. darauf,
Lieber gib das Rathen auf.

8087 **Auflösung des Räthfels in No. 117: Pferd.**

Für die Familie des bei dem Brande verunglückten Chr. Nink aus Wallmerod sind ferner bei mir eingegangen:

Von Herrn L. W. in Wiesbaden 30 fr., von Herrn M. J. in Wiesbaden 1 fl., von Herrn B. J. in Wiesbaden 1 fl., von der Handelschule des Hrn. Dr. H. in Wiesbaden 5 fl., von Ungenannt in W. 3 fl., von Herrn Biding in W. 1 fl., von Fr. H. in W. 42 fr., von Ungenannt in W. 2 fl., von Hrn. S. S. D. in W. 1 fl. 45 fr., von einem Dienstmädchen 18 fr., von Fr. Med. Rath B. in W. 3 fl. 30 fr., von 4 Schirring-Hemden, 4 leinene Hemden, 2 Paar Unterhosen, 1 Rock, 2 Westen, 3 Hüte, 10 Stragen, von Hrn. L. J. W. in Wiesbaden 3 fl., von Herrn Dr. H. Thibet zu 1 Kleidchen, von Frau C. F. in Wiesbaden 1 fl. 30 fr., von Frau S. S. in Wiesbaden 3 fl. 30 fr., von Frau Marie in Wiesbaden 1 fl. 35 fr., zusammen 29 fl. 20 fr., welches dankend bescheinigt.

8087 **F. M. Adjebien.**

Für die Familie des bei dem Brande verunglückten Christian Nink aus Wallmerod sind bei mir eingegangen:

Von den Herren A. S. in Wiesbaden 1 fl., G. D. Schmidt 5 fl., G. B. Weil 1 fl., Ungenannt 1 fl., Daniel Kraft 30 fr., Krug aus Friesenheim 1 fl., M. Geißler aus Frankfurt a. M. 30 fr., J. Daum aus Bischofsheim 30 fr., G. Schilke aus Zgstadt 30 fr., Pfarrer Engel aus Stockstadt 30 fr., Kaspar Renneisen aus Nordenstadt 30 fr., Nagel aus Frankfurt 6 fr., Fr. E. R. 1 fl., welches dankend bescheinigt.

8087 **G. D. Schmidt.**

Für die Hinterlassenen des Christian Nink aus Wallmerod sind bei der Exped. des Tagblatts eingegangen:

Von Marie 2 fl., den Herren Gutm. Pfeiffer 1 fl., W. Enders 1 fl. 45 fr., Schlossermeister Krämer 1 fl. 45 fr., Dr. H. 1 fl. 45 fr., Ungenannt 12 fr.

8087 **Für die Feuerwehr sind bei mir eingegangen:**

Von Herrn Pfandhausverwalter Beyerle 5 fl., Hrn. Reg.-Rath Giese 2 fl., Forstm. Franz 1 fl. 45 fr., Fr. J. 1 fl. Motto: Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr 3 fl., Motto: Gott schütze den Feuerwehrmann 2 fl., J. 1 fl. 45 fr., welches dankend bescheinigt.

8087 **Chr. Zollmann.**

Wien, 27. Mai. (Fruchtmart.) Bei wenig Zufuhr die Preise sehr fest und Korn höher. Weizen (200 Pfd.) 12 fl. 50 bis 13 fl., Korn (10 Pfd.) 8 fl. bis 8 fl. 20 fr., Gerste (160 Pfd.) 7 fl. bis 7 fl. 15 fr. Im Großhandel feste Preise, aber wenig Umsatz. Rüböl und Brauntwein unverändert.

(Siehe eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 123)

28. Mai 1864.

Neuer Geisberg.

Samstag den 28. Mai Abends 8 Uhr

dritte Soirée

der geschlossenen Gesellschaft der Tanz-Abend-Unterhaltungen.

Neuer Geisberg.

Sonntag den 29. Mai und jeden der folgenden Sonntage
Nachmittags:

Harmonie-Musik, Abends: Tanz.

Sonntag den 29. Mai Nachmittags 3 Uhr

Region des 3^{ten} grossen Preis-Schiessens

mit 5 Prämien auf die meisten Schwarzschiess in 100 Loosen mit 56 Preisen
auf die 4 Scheiben und mit Prämien für jeden einzelnen Schuss von 10 und
9 Ringen

im Gesamtwerthe von 1500 Gulden.

Das Schiessen wird in nächster Woche täglich Morgens 7 Uhr fortgesetzt.

Morgen Sonntag den 29. Mai

Tanzbelustigung

im

Schwalbacherhof,

wozu freundlichst einladet

6853

F. Rieser.

Morgen Sonntag den 29. Mai

Flügelmusik

7538

bei Louis Kimmel.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß die möglicher Weise irreführende Annonce No. 7384 des Tagblatts vom 19. und 25. d. M. mich nochmals zu erklären veranlaßt, daß **ich** das Geschäft des Herrn **F. Wittlich** übernommen habe und selbiges nach besten Kräften fortführe, und folglich von einem Dritten nicht „fortgesetzt“ werden kann, wenngleich selbiger vor mehreren Jahren in demselben Geschäft als Geselle arbeitete.

Mein Geschäftslokal befindet sich seit dem 21. April im Badhaus „zum Spiegel“, Kranzplatz 10.

Hochachtungsvoll

Ed. Gottsohall, Tailleur,
vorm. **F. Wittlich**.

7843

Glaschen, Kleider, Möbel, Bettwerk

werden angekauft bei

7920

Marx, Römerberg 1.

Ziehung

der k. k. Oesterreich. 1864r fl. 100 Loose

am 1. Juni a. c.

Haupttreffer: fl. 250,000, 25,000, 15,000, 10,000,
5000, 2000, 1000 u.

Hierzu Original-Loose zum Tageskurs, sowie Loose, nur für diese Ziehung gültig, billigt bei

J. & M. D. Stern. 7479

Tapeten u. Rouleaulager.

Tapeten, Bordüren, Rosetten und Rouleaux empfiehlt

Carl Jäger, Goldgasse 21. 7523

Fabrique de Passementerie.

Epauletten in den neuesten Dessins von 36 fr. an und höher,

Agrements und Schmelzknöpfe stets auf Lager empfiehlt

W. Viotor, Posamentier.

NB. Zu farbigen Stoffen wird auf Verlangen alles, was nicht auf Lager angefertigt

7542

Langgasse No. 5 vis-à-vis dem Schützenhof.

Reine geaichete **Bierflaschen** werden zu 4 fr. angekauft. Wo, sagt die Expedition. 7921

Mehrere fast neue 14löthige **Billardballen** sind zu haben im Erbprinzip von Nassau. 7922

Eine lackirte und eine angestrichene **Bettstelle**, ein tannener **Tisch** steht billig zu verkaufen Gemeindebadgäßchen 3. 7923

Backsteine und **Möppelchen** in jeder Quantität bei

7279

W. Gail, Zimmermeister Dogheimerstraße.

Beachtungswerth für Zahn- und Mundleidende!

Öffentlicher Beweis für die Vortrefflichkeit des Hermann Thiel'schen Mundwassers in Berlin, Wasserthorstraße 32. In Wiesbaden hält Depot
A. Victor, Geisbergstraße 9. 7478

Geehrter Herr!

Bisher reinigte ich meine Zähne mit verschiedenen Zahnpulvern und bekam dadurch oft Zahnbluten, was häufig heftige Zahnschmerzen verursachte. Seitdem ich Ihr neu erfundenes Mundwasser gebrauche, habe ich noch keine Zahnschmerzen gespürt und sind meine Zähne im besten Zustande. Ich erkenne in Ihrem Mundwasser das schönste und angenehmste Präservativ und werde bemüht sein, solches meinen Mitschwestern bestens zu empfehlen, obgleich ich überzeugt bin, daß Ihr Mundwasser keiner besonderen Anpreisung bedarf.

Genehmigen Sie den Ausdruck meiner Hochachtung, ich verbleibe
Berlin, den 12. März 1863.

Ihre dankbare
M. v. Szyskowski.

Dr. E. D. PIELERT'S Kraft Balsam

Bei Rheumatismus, Zahnschmerz, Augenschwäche, bei Sicht, Nervenschwäche, Frost, Wadenmuskelkrämpfen, schwachen Gliedern bei Kindern und Erwachsenen, Magen- und Verdauungsschwäche, und bei all' jenen Uebeln, die in Folge von Schwäche irgend eines körperlichen Gliedes entstehen, zu haben bei

A. Thilo, Marktstraße 11. 7528

Von dem rühmlichst bekannten Dr. E. D. Pielert'schen Kraft-Balsam habe ich Niederlage erhalten und empfehle ihn als das beste Mittel gegen Rheumatismus, Sicht, Zahnschmerz, Kopfschmerz, Magen- und Nervenschwäche etc.

A. Thilo. 7528



Brönnner's Fleckenwasser.

untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Delfarbe, Pomade etc., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes

und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. acht bei

A. Quersfeld, Panqaasse. 1228

Löhr'sches Zahnwasser.

Ein sicheres und schnell wirkendes Mittel gegen Zahnschmerzen, übelriechenden Athem, schwache und rothe Augen, Ohrenreissen, Kopfweg, Geschwulst, Brand und erfrorene Glieder. In Fläschchen zu 18 u. 24 fr. zu haben bei

Ferd. Thilo, Panqaasse 14. 6324

Badewasser, sowie Süßwasser

wird zu jeder Zeit billig geliefert durch

P. Blum, Metzgergasse 25 und Sa-

Im Bäderfahren

(warme und kalte) empfiehlt sich die Rauch-Publikum Wb. Sastrich, Wilh.-H. 6875

Ein neuer einthüriger Kleiderschrank und ein Nachtroger Auswahl baumen Holz lackirt, sind billig zu verkaufen Hochstätte 26, im Hint. 12. 7108

Wein-Preise

bei

H. Schünemann, Neugasse 9.

Weiße Weine:

	Ohne Glas. 1/2 Litre.	
1859r Bodenthaler	— fl. 24 kr.	
1861r Niersteiner	— „ 32 „	
1859r Winkler	— „ 36 „	
1858r Kiedricher	— „ 40 „	
„ Rauenthaler	— „ 45 „	
„ Hattenheimer	— „ 45 „	
1859r Geisenheimer Ruland	— „ 48 „	
1861r Rüdesheimer	1 „ — „	
	3/4 Litre.	
1858r Rauenthaler Berg	— fl. 48 kr.	
1859r Hochheimer Hölle	1 „ — „	
„ „ Auslese	1 „ 30 „	
1861r Rauenthaler Auslese	1 „ 45 „	
1859r „ Blümchen Auslese	2 „ 30 „	

Rothweine:

	1/2 Litre.	
1858r Oberingelheimer	— fl. 45 kr.	
„ Assmannshäuser	1 „ — „	

Fremde Weine:

	Mit Glas. 3/4 Litre.	
Bordeaux Margeaux	— fl. 54 kr.	
dgl. St. Julien	1 „ 15 „	
dgl. St. Estèphe	1 „ 30 „	
Malaga	1 „ 24 „	
Sherry	1 „ 36 „	
Madeira	1 „ 48 „	
Portwein	1 „ 48 „	

Bei Abnahme von Gebinden entsprechend billiger.

Moussirende Rheinweine per Flasche 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr.

Ananas-, Arac- und Rum-Punsch-Essenz von Joseph Selner in Düsseldorf und E. E. Meyer in Stadthagen. Batavia-Arac, Rum und feine französische Liqueure zu den billigsten Preisen. 6881

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 893

prin,

Eine Ladung
billig zu verkaufen

homöopathischer Gesundheits-Caffee

Bachste Comp. in Nordhausen empfiehlt

7279

A. Thilo, Marktfir. 11. 7779

Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst von uns bezogen werden.

251

Jahrgang.

Rheinweine.

Die Flasche
zu ¾ Litres
sammt Glas.

Weisse.

		fl.	kr.
1858.	Laubenheimer	—	36
1859.	Niersteiner	—	48
1857.	Brauneberger Moselwein	1	—
"	Raenthaler	1	12
"	Müdesheimer Berg	1	30
"	Neroberger a. d. Herzogl. Dom.-Keller 1. Qual.	1	45
"	Hochheimer Dom-Dechaney	2	42
"	Marcobrunner 1. Qualität	4	—
"	Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	5	—
1846.	Piebsfraumilch	1	45
"	Marcobrunner aus dem Herzgl. Cabinets-Keller	3	—
"	Mouffirender Rheinwein 1. Qualität	1	45

Rothe.

1861.	Affenthaler	—	54
"	Ober-Ingelheimer 1. Qualität	1	—
"	Altmannshäuser 1. Qualität	1	36

Leere Flaschen werden zu 6 kr. das Stück zurückgenommen.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare
zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,

Webergasse 5.

895

H. Schünemann, Neugasse 9.

empfiehlt sein Lager ächt importirter **Bremer, Hamburger und Savonab-Cigarren** in sehr alter preiswürdiger Waare, sowie **Rauch- und Schnupftabake** verschiedener Fabriken.

6875

Eiserne **Gartenmöbel** in verschiedenen Formen und großer Auswahl
empfiehlt **H. Schlachter, Langgasse 12.**

7103

Möbelfabrik und Holzbildhauerei

von **Alexander Hoffmann**, Geisbergstraße 5,
empfiehlt ihre Gestelle für Sopha, Armstühle und Stühle nach den neuesten
Pariser Modells, sowie alle Arten Kastenarbeit nach den neuesten Dessins.
Rohrstühle von 40—90 fl. per 1/2 Duzend. 5145

Geschäfts-Empfehlung.

Tapeten und Borden, Fenster-Mouleaux und Goldleisten
empfiehlt zu allen Preisen und größter Auswahl

die **Rothenagel'sche Tapeten-Handlung**,
Goldgasse 2.

6629

NB. Neubautenbesitzer und Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

3208

C. Leyendecker.

Das Möbellager Goldgasse 6

empfiehlt die feinsten **Luxusmöbeln** (auch Polstermöbel unter Garantie)
sowie zu jedem häuslichen Bedarfe nöthigen Gegenstände und bemerkt gleich-
zeitig, daß ich mehrere Jahre selbstständig in der feineren Möbelschreinerei ge-
wirkt, wodurch es mir bei meinem neuen Unternehmen an Kenntnissen nicht
mangelt, weshalb ich meine geehrten Abnehmer in jeder Hinsicht zufrieden zu
stellen glaube.

7527

Gottfried Müller, vormalig Barockmöbelschreiner.

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7,

empfehlen ihr Lager selbstverfertigter Flügel und **Pianino's**, sowie **Pa-
tent-Tafelklaviere** von Raim & Günther unter mehrjähriger Garantie.

Möbelverkauf Oberwebergasse 46.

1117

Schuhmacherwerkzeug.

Den Schuhmachermeistern und Gesellen zur Nachricht, daß bei mir Schuh-
macherwerkzeug zu haben ist. Auch wird altes zu richten angenommen.

A. Michel, Langgasse 39,
7781 wohnhaft bei Herrn Jakob Jung, Spenglermeister.

Muhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen von bester Qualität sind
direct vom Schiff zu beziehen bei

P. Koch.

7309

Mainzer Bötin.

Frau J. W. W. W. wohnt Hochstraße 20.

7686

Ein noch neues vierräderiges **Wägelchen**, für ein leichtes Pferd geeignet,
ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.

7911

Louisenstraße 14 ist ein gut gehaltener **Hollwagen** mit Decke, Preis
70 fl., sowie ein **Cylinderburau**, Preis 50 fl., zu verkaufen.

7838

Schöne **Georginen** sind zu haben Dogheimerstraße 6.

7490

1808

Crinolinen,

roth, grau, weiß, in den neuesten Facons empfiehlt zu billigen Preisen

G. L. Neuendorff, Kranzplatz. 7371

Strohhüte,

Corsetten, Crinolinen, Filletstauchen, halbseidene und Glacehandschuhe, Neze, seidene Herrenbinden und Chälchen empfiehlt in schöner Auswahl und billigen Preisen

7773

A. Sebastian, Eck der Gold- und Metzgergasse.

Nouveautés

in englischen, brüsseler und deutschen Strohhüten zu billigen Preisen. Jede 14 Tage erhalte ich in capots und rundgarnirte Musterhüte aus Paris.

P. J. Dümlich,

4823

Frankfurt a. M., Zeil 60, nächst der Post.

Strohhüte

zu sehr billigen Preisen, Guipure- und Spitzen-Einsätze zu Kleidergarnituren, gestricke Einsätze zu Blousen, Schleier in großer Auswahl von 24 fr. an, Corsetten, Crinolinen empfiehlt

G. Wallenfels, Langgasse 37. 7638

Meine Privat-Entbindungs-Anstalt

befindet sich Quinfinsgasse No. 20 in Mainz.

3696

E. Neubert, Hebamme.

Neu ist zu verkaufen Herrnmühlweg No. 4.

7785

Schöner Kopfsalat ist zu verkaufen bei **Peter Dezius**, Gärtner, Gartenfeld Nr. 1.

7924

Friedrichstraße Nr. 4 bei Gärtner **Georg Klein** sind **Carotten** und **Sellerie-Pflanzen** zu haben.

7925

Römerberg Nr. 5 ist die **Klee-Erndte** von einem Morgen Acker, nahe bei der Stadt, zu verkaufen

7926

Uebersetzungen in und aus der deutschen, englischen, französischen und italienischen Sprache werden prompt besorgt durch

Albert Siebrich, Marktstraße 36. 6136

Zitherunterricht

wird erteilt von

J. Paul, Heidenberg No. 3. 7927

A dater du premier Juin **Classe de dessin d'après nature** pour jeunes demoiselles. S'adresser au bureau de cette feuille.

7787

Unterzeichneter wird am 1. Juni einen Vchrecursus in der **engl. Sprache** eröffnen. Näheres zu erfahren in der h. Handelsschule.

Driscoll, Lehrer der engl. Sprache. 7484

Leçons et conversation françaises par une Demoiselle française au courant de l'enseignement. S'ad. Kapellenstrasse 4.

1756

Eine geborene Engländerin erteilt Stunden in ihrer Muttersprache. Auskunft im Hotel von

7905

Herrn Spehner-Dietrich, Burgstraße.

Unterricht im **Russischen** für Anfänger und Geübtere wird durch praktische Uebungen ertheilt. Wo, sagt die Exp. 6081

Evangelische Kirche.

1. Sonntag nach Trinitatis.

Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr.

Betsstunde in der neuen Schule Morgens um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr.

Die Casua'handlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Caplan Naumann.

Katholische Kirche.

2. Sonntag nach Pfingsten. Fest der ewigen Anbetung.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr; nach demselben gemeinsame Communion der Neucommunicanten. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Während des ganzen Tages Betsstunden. Feierlicher Schluß mit Tedeum und Umgang mit dem Allerheiligsten Abends 6 Uhr.

Werktags: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag Engelamt um 6 Uhr. Heil. Messe um 9 Uhr. Freitag und Samstag heil. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ und 9 Uhr. Samstag Abend 6 Uhr Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 29. Mai Vormittags 10 Uhr Erbauungsstunde in der neuen Elementarschule auf dem Michelsberg, geleitet durch Herrn Prediger Siepe.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10. Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 8, 10. Nachm. 1¹⁵, 3, 4¹⁵, 5¹⁵, 8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach (Eilwagen).

Morgens 8³⁰. Nachmittags 5³⁰.

Diez und Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn).

Morg. 7³⁰ } Brief- u. Nachm. 4 } Brief- u.

Nachm. 4⁴⁵ } Fahrpost. Nachm. 9³⁰ } Fahrpost.

Morg. 11 Briefpost. Morg. 11³⁰ Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3³⁰. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 6. Dienstags.

(via Calais).

Morgens 10. Nachmittags 1³⁰.

Nachmittags 3³⁰. Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.

Morgens 10. Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.

Nachmittags 3³⁰.

Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 7³⁰, 11¹⁵.

Nachmittags 3, 5, 8³⁰.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8¹⁰, 10⁴⁵.

Nachmittags 2⁴⁵, 6⁴⁵, 9¹⁵.

Die Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn wird mittelst Dampfboote bewerkstelligt.

Dampfboot-Verbindung zw. Oberlahnstein und Capellen.

Tannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁰, 10³⁰, 11⁴⁵.

Nachmittags 2³⁰, 3⁵⁵, 5⁵⁰, 6³⁵, 8³⁵.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁵, 9⁴⁰, 11³⁵.

Nachmittags 1, 3¹⁰, 4¹⁵, 5¹⁰, 7⁴⁵, 10¹⁵.

*) Schnellzüge.

Gold-Course. Frankfurt, 25. Mai.

Pistolen . . . 9 fl. 40 $\frac{1}{2}$ — 41 $\frac{1}{2}$ fr.

Gold 10 fl.-Stücke 9 " 49 — 50 "

20 Frs.-Stücke 9 " 23 — 24 "

Russ. Imperiales 9 " 42 — 44 "

Pistolen Preuß. . . 9 fl. 56 — 57 fr.

Dufaten . . . 5 " 35 $\frac{1}{2}$ — 36 $\frac{1}{2}$ "

Engl. Sovereings . . 11 " 50 — 54 "

Dollars in Gold . . 2 " 27 — 28 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.